

Familie – das beste Managementseminar

Kompetenzen von Müttern und Vätern im Betrieb nutzen

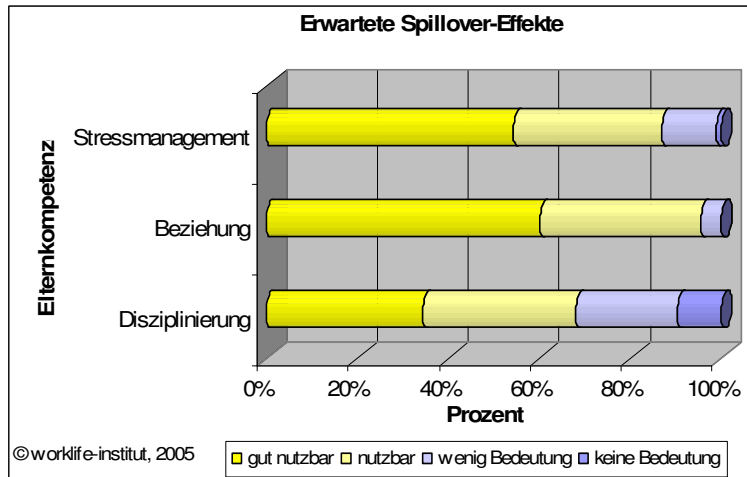


Abbildung 1: Spillover-Erwartung nach den Elternkompetenzbereichen Stressmanagement, Beziehung und Disziplinierung in Prozent.

- „Konkretes Loben“ (93,1%) - zeitnah auf das erwünschte Verhalten konkret Loben und Anerkennen
- „Angemessenes Verhalten fördern“ (94,4%) - das Motivieren von erwünschtem Verhalten - weniger Bestrafen von unerwünschtem Verhalten
- „Gutes Vorbild geben“ (89,7%) - modellhaft vorleben, was sich Kinder abschauen sollen
- und „Erziehungsziele formulieren“ (86,1%) - klare kleine realistische Ziele konkret formulieren

In der Studie schätzten 134 Eltern den Nutzen von 23 Erziehungsstrategien für Ihren Beruf (Spillover-Effekt) auf einer fünfstufigen Skala ein. „Mütter und Väter erwerben in der Familie wichtige soziale und organisatorische Fähigkeiten, die im Beruf zählen. Eine betriebliche Personalentwicklung wird sich künftig das Lernfeld Familie ihrer Mitarbeiter nicht mehr entgehen lassen können.“ – so Dipl.-Psychologe Joachim E. Lask, Leiter des Worklife-Instituts. Der Vorteil des Lernfeldes Familie liege darin, dass im Gegensatz zu teuren Fortbildungsseminaren, das alltägliche und damit engagierte und kontinuierliche Lernen genutzt wird. Wer seine Elternkompetenz entwickelt, hat einen beruflichen Vorsprung: Erfolgreiche Entwicklungen in den Bereichen wie Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, Lern- und Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität und Konfliktfähigkeit.

Wörter: 240; Zeichen incl. Leerzeichen: 1918

Pressekontakt:

WorkLife-Institut - Joachim E. Lask

Tel: +49 (0)6151 5 20 80 45

office@worklife-institut.de; www.worklife-institut.de

Elternkompetenzen haben einen hohen Nutzen für den Beruf. Zu diesem Ergebnis kommt das WorkLife-Institut in einer 2004 durchgeführten Studie, deren Ergebnisse am 30. Mai 2005 der Öffentlichkeit in Darmstadt vorgestellt werden. Mehr als neun von zehn Eltern rechnen mit einer spürbaren Übertragungsmöglichkeit von Elternkompetenzen in den Beruf – den sogenannten Spillover-Effekt. Eine hohe Übertragbarkeit in den Berufsalltag wurde besonders von einigen klassischen Erziehungsstrategien erwartet:

